Ressort: Politik

Redner-Vermittler hat Steinbrück deutlich mehr als 7.000 Euro geboten

Berlin, 13.10.2012, 11:20 Uhr

GDN - In der Debatte um die Nebeneinkünfte des SPD-Kanzlerkandidaten Peer Steinbrück hält Redner-Vermittler Siegfried Haider die "mindestens 7.000 Euro" für nicht realistisch, anhand derer derzeit Steinbrücks Nebeneinkünfte hochgerechnet werden: "Das Honorar, das wir angeboten haben, liegt deutlich drüber", sagte Haider dem Nachrichtenmagazin "Focus". Haiders Redner-Agentur "experts4events" bot Steinbrück seit 2009 als Redner an.

Der SPD-Kanzlerkandidat für die im kommenden Jahr anstehende Bundestagswahl habe "eine Nachfrage und einen Marktwert" als Redner gehabt. "Der Kunde zahlt für den Prestigevorteil, den ihm ein prominenter Politiker als Veranstaltungsgast verschafft." Haider glaubt zudem nicht, dass eine Offenlegung der Vortragshonorare die Diskussion um Steinbrücks Nebeneinkünfte beenden wird. "Ich schätze, dass Steinbrück sich damit keinen Gefallen tut." Er könne sich überdies vorstellen, "dass wir nicht den letzten Kanzlerkandidat der SPD in diesem Wahlkampf gesehen haben".

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-411/redner-vermittler-hat-steinbrueck-deutlich-mehr-als-7000-euro-geboten.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com